

### 3. Baustein: Protest und Hoffnung – Stimmen aus der Einen Welt

Das Material basiert auf der bereits 2015 initiierten Aktion „Protest für die Zukunft“. Für diesen Didaktischen Baustein wurden aus jedem Land Thesen einer Schule ausgewählt. Diese Thesen sollen stellvertretend für das jeweilige Land, aus dem sie gesandt wurden, stehen. Es handelt sich um Thesen, die die Problemlagen der heutigen Zeit mit Blick auf die Kirche, die Weltgesellschaft und die Schule zur Sprache bringen. Zugleich formulieren die Verfasserinnen und Verfasser darin ihre Vorstellungen einer besseren Zukunft. Im Fokus steht bei diesem Didaktischen Baustein die Perspektive einer ganz bestimmten Schule in einem ganz bestimmten Land.

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit der Situation der Verfasserinnen und Verfasser auseinandersetzen. Sie sollen sich ein umfassendes Bild davon machen, in welchem Land und in welcher Region diese leben, wie ihr Alltagsleben aussieht, wogegen bzw. wofür sie protestieren und wie sie sich eine bessere Welt vorstellen. Dabei sollen die Schüler/innen zusätzlich zu den Thesen **weitere Informationen** zu der Schule einholen.

Ausgangspunkt kann dabei die Webseite [www.schools500reformation.net](http://www.schools500reformation.net) sein, auf der jede Schule eine eigene Seite mit Text, Bild und Logo hat. Auch die Suche von Schulen anhand der Weltkarte ist dort möglich. Die Schüler/innen sollen dadurch schrittweise ein möglichst **detailliertes Profil** der Schule erstellen.

Durch die Zuschreibung der Problemlagen und Hoffnungen an eine ganz konkrete Schule werden die Thesen für die Schülerinnen und Schüler fassbarer, sie „bekommen ein Gesicht“.

Dieser Baustein kann auch in **fächerübergreifender Perspektive** geschehen: Religion, Geographie, Sprachunterricht und Sozialkunde sind Beispiele für Schulfächer, deren Perspektive für das vorliegende Material denkbar ist.

Eine **klassenübergreifende Herangehensweise** ist ebenfalls denkbar. Jede beteiligte Klasse könnte beispielsweise das Profil einer Schule mithilfe von Plakaten etc. erarbeiten. In einer abschließenden gemeinsamen Ausstellung über evangelische Schulen auf allen Erdteilen können die Ergebnisse präsentiert werden. Über diese Plakate kann auch sehr gut Kontakt mit der vorgestellten Schule aufgenommen werden. Ebenso können die Plakate in das Forum und/oder auf die Homepage von schools500reformation gestellt werden und so den Austausch der Schulen untereinander anregen.

Die Grundlage bilden die einzelnen Theseneinsendungen, die durch die jeweilige Kontinent- und Länderangabe gekennzeichnet sind (z.B. Thesen\_Afrika\_Ghana).

